



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

HUE:Control

Smart Home App Dokumentation

Version 1.15.3

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-004

Anleitungsversion I
Stand 05/2022
Datum: 4. Juli 2022

DE



REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße 18
44139 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info@realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586 974 -00
Fax.: +49 (0) 231-58 6974 -15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	HUE:CONTROL Funktionübersicht	5
2.1	Highlights	5
2.2	Smart Screens	5
3	Das innovative, modulare Smart Home App-Konzept für die Gebäudeautomation	6
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	6
4	Smart Home App Installation / Aktualisierung	7
5	Smart Home App Einstellungen	8
5.1	HUE:CONTROL.....	8
5.2	Hue Bridge	8
5.3	Allgemeine Parameter	9
5.4	Grundlegende Gruppenadressen	10
5.5	Helligkeit	10
5.6	Farbmodus	11
5.7	Farbtemperatur.....	11
5.8	HSB	12
5.9	3-Byte RGB	13
5.10	3 x 1-Byte RGB	13
5.11	Szenen.....	14
5.12	Besondere Benachrichtigungen	15
6	Anhang	16
6.1	Datenpunkttypen.....	16

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **HUE:CONTROL** -Smart Home App für das BAB **APPMODULE**. Mit der **HUE:CONTROL** -Smart Home App erhalten Sie einer der einfachsten Einbindungen Ihrer Philips® HUE Leuchten in die Gebäudeautomation.

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

»Hinweis: Einige Funktionen dieser Smart Home App sind nur mit einer Philips® hue Bridge V2 verfügbar.«

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der Smart Home App finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese Smart Home App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu Philips®. Weder **BAB APPMARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2 HUE:CONTROL FUNKTIONÜBERSICHT

Diese Smart Home App verbindet Ihre Philips® hue Bridge mit KNX®, so dass Sie aus der Gebäudeautomatisierung Zugriff auf alle angeschlossenen Philips® hue Leuchten haben. Der einfache Autorisierungsprozess macht die Einbindung besonders leicht. Ein besonderes Feature sind die 50 frei definierbaren »Benachrichtigungen«, mit deren Hilfe die hue Leuchten über gewünschte Zustände informieren (bspw. Leuchte Rot, wenn Tür klingelt).

2.1 HIGHLIGHTS

- Einfacher Autorisierungsprozess (einmaliges Berühren der Bridge)
- Leuchten oder Gruppen steuern
- Dimmdauer einstellbar (gröbere bzw. feinere Schritte)
- Dauer der Zustandsübergänge (Farbe, Helligkeit) dynamisch per KNX® einstellbar
- Helligkeit absolut oder relativ steuern (dimmen)
- RGB-Farbsteuerung mittels 3 Gruppenadressen, oder mittels einer (DPT232.600)
- Alternative Farbtemperatursteuerung für Weißtöne
- 50 frei definierbare » Benachrichtigungen « (z. B.: RGB-Farbe x für y Sekunden, wenn Gruppenadresse z = 1)

2.2 SMART SCREENS



Diese Smart Home App ist für »Smart Screens« geeignet

»Smart Screens« ist eine Applikation für iOS® oder für Android®, die es ermöglicht über den Touchscreen ihres Smartphones oder Tablets auf dem **APPMODULE** installierte Anwendungen direkt und auf einer Oberfläche zu steuern.

Die Einrichtung erfolgt in wenigen Minuten und erfordert keine weiteren Zusatzkomponenten.

»Smart Screens« ist im Apple® AppStore® und bei Google® Play kostenlos verfügbar.

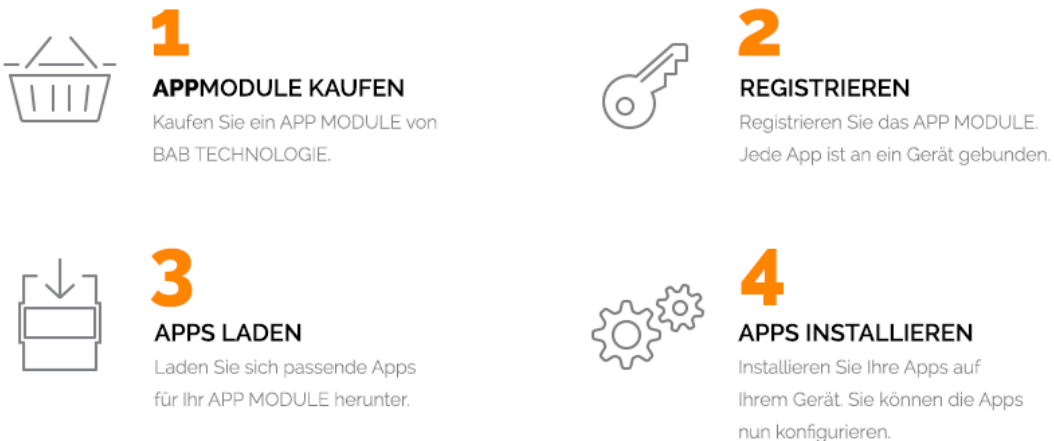
Weitere Informationen zu »Smart Screens« unter [Smart Screens APP - BAB TECHNOLOGIE GmbH](https://bab-technologie.com/produkte/smart-screens-app/)
(<https://bab-technologie.com/produkte/smart-screens-app/>)



3 DAS INNOVATIVE, MODULARE SMART HOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smart Home App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smart Home Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smart Home Apps für das **APPMODULE** [BAB APPMARKET GmbH](#)

Entwickler der Smart Home App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für **EIBPORT**.

4 SMART HOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smart Home App zu **installieren** müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smart Home Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smart Home App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smart Home App zu installieren klicken Sie auf „App installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home App » **HUE:CONTROL** « gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

Die Smart Home App » **HUE:CONTROL** « muss zuvor vom **BAB** APPMARKET (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.

Um eine Smart Home App händisch zu **aktualisieren** müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smart Home App » **HUE:CONTROL** « klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.

Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smart Home App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer Smart Home App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB** APPMARKET herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der Smart Home App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smart Home App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smart Home App aus dem **BAB** APPMARKET vorher herunterzuladen.

Im „App Manager“ werden verfügbare Smart Home App Updates gemeldet.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smart Home App.

5 SMART HOME APP EINSTELLUNGEN

Diese Smart Home App verbindet Ihre Philips® Hue Bridge mit KNX®, so dass Sie aus der Gebäudeautomatisierung Zugriff auf alle angeschlossenen Philips Hue Leuchten haben. Der einfache Autorisierungsprozess macht die Einbindung besonders leicht. Ein besonderes Feature sind die 50 frei definierbaren «Alerts», mit deren Hilfe die Hue Leuchten über gewünschte Zustände informieren (bspw. Leuchte Rot wenn Tür klingelt). Es können maximal 20 Instanzen erstellt werden.

5.1 HUE:CONTROL

Informationen

Die Browser-Sitzung läuft nach einem Zeitraum von 60 Minuten aufgrund von Inaktivität ab. Nicht gespeicherte Änderungen an der Konfiguration gehen dabei verloren.

Sobald die Smart Home-App installiert ist, können Sie so genannte "Instanzen" anlegen. Eine Instanz ist eines von mehreren Objekten der gleichen Klasse.

Um eine Instanz zu erstellen, klicken Sie auf das folgende Symbol "Instanz erstellen".

Instanzname:

Wählen Sie einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.2 HUE BRIDGE

Bridgeauswahl:

Bitte stellen Sie sicher, dass die Philips® hue Bridge sich im selben Subnetz des APPMODULE befindet, damit diese gefunden wird oder um eventuelle Verbindungsstörungen zu vermeiden.

Die gefundenen hue Bridges werden im Auswahlmenü unter „Erreichbare Bridges“ aufgelistet. Falls sich heu Bridges in anderen Subnetzen Ihres Netzwerks befinden, werden diese je nach Router Konfiguration nicht gefunden.

In diesem Fall kann die Option „Von Cloud gemeldete Bridges zeigen“ aktiviert werden, die Suchergebnisse werden unter „Unbekannte Bridges (Cloud-Antwort)“ im Auswahlmenü angezeigt.

Sollten Sie einen DS-Lite-Anschluss besitzen, also sich eine öffentliche IPv4-Adresse mit anderen Kunden teilen, so können in diesem Fall IP-Adressen von fremden hue Bridges aufgelistet werden, welche dieselbe externe IP-Adresse nutzen.

Alternativ können Sie die IP-Adresse der hue Bridge auch manuell eintragen.

Alle 15 Minuten aktualisiert die Smart Home App die Informationen Ihrer Bridges inkl. Leuchten, Szenen und weiterer Informationen.

Hinweis

„**Autorisierungsgaten löschen**“ Beachten Sie, dass bei dieser Funktion alle Autorisierungsdaten aller angelernten HUE Bridges gelöscht werden. Nach betätigen dieser Funktion müssen alle Bridges wieder neu autorisiert werden.

Diese Funktion wird benötigt, wenn eine oder mehrere defekte HUE Bridges ausgetauscht werden müssen

5.3 ALLGEMEINE PARAMETER

Steuere mit dieser Instanz:

Sofern die Hue Bridge erfolgreich verbunden wurde und Sie bereits Hue-Geräte (Lampen, Smart Plug) an Ihrer Bridge in Betrieb haben, finden Sie hier eine Liste Ihrer LED-Lampen, Zwischenstecker (Smart Plug) oder Gruppen, falls vorhanden. Wählen Sie, was diese Instanz steuern soll.

Hinweis

Smart Plugs die mit Ihrer Hue Bridge verbunden sind, werden nur mit spezifischen Funktionen (allgemeine Parameter und grundlegende Gruppenadressen) konfiguriert. Fehlerhafte Einstellungen, die nicht dem Gerätetyp entsprechen, können zu Fehlfunktionen führen. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Einstellungen auch dem jeweiligen Hue Gerätetyp entsprechen.

LED-Lampentyp:

Wenn Sie eine einzelne Lampe steuern, spielt diese Einstellung keine Rolle, weil Lampen ihren Typ automatisch übermitteln.

Im Modus Gruppe allerdings ist der LED-Lampentyp unbekannt. Legen Sie ihn hier fest, um die bestmögliche Farbwiedergabe sicherzustellen. Hue-Lampen haben einen anderen Farbraum als Living Color, und die Umwandlung von RGB ergibt je nachdem leicht unterschiedliche Endergebnisse (siehe Hilfetext von »RGB senden« für weitere Informationen hierzu).

- Hue
- Living Colors Bloom, Aura, Iris, und Hue Light Strips

Verbindungsstatus (auch für Smart Plug):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Verbindungsstatus ein. Eine "1" gibt an, dass diese Instanz die ausgewählte Lampe oder Gruppe erreicht. Ist dies nicht der Fall, wird eine "0" zu dieser Gruppenadresse gesendet.

Aktualisierungsintervall (auch für Smart Plug):

Philips Hue LED-Lampen müssen nach ihrem Status gefragt werden (Polling). Dies ist vor allem notwendig um Änderungen zu erkennen, wenn die Lampen auch anderweitig als über KNX angesteuert werden, z.B. mit den Apps des Herstellers. Geben Sie ein Intervall in Sekunden ein, in dem Ihr Gerät gepollt werden soll.

Feste Übergangsdauer:

Geben Sie die Übergangsdauer für Zustandsänderungen ein (in Vielfachen von 100ms). Standard für Hue-Lampen ist 4, d.h. 400 ms.

Hinweis: Diese App hat einen fest hinterlegten Wert von 1, d.h. 100ms, für die Änderung vor und nach den besonderen Benachrichtigungen, sowie für das Dimmen (siehe Dimmdauer).

Variable Übergangsdauer (EIS6):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Übergangsdauer an (siehe Hilfetext beim Feld »Feste Übergangsdauer« für mehr Informationen).

5.4 GRUNDLEGENDE GRUPPENADRESSEN

Je nach Gerätetyp müssen die nachfolgenden Konfigurationsfelder bearbeitet werden. Für Zwischenstecker (Smart Plug) sind nur die grundlegenden Gruppenadressen zu konfigurieren (Ein/Aus, Status, Name). Für die LED Lampen sind je nach Lampentyp alle nachfolgenden Funktionen zu konfigurieren.

Beachten Sie, dass die Smart Plugs keine Dimm Funktionen unterstützen.

Ein/Aus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Ein/Aus-Schalter an.

Ein/Aus Status (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für Rückmeldung des tatsächlichen Schaltzustandes an.

Name (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an auf der der Name der aktuellen Lampe oder Gruppe übertragen werden soll.

5.5 HELBIGKEIT

Nachfolgende Einstellungen sind nur zutreffend, wenn das Hue Gerät eine Lampe ist.

Absolute Helligkeit (EIS 6 0–100%)

Geben Sie die Gruppenadresse zum Setzen der absoluten Helligkeit (0 - 100%) an.
Hinweis: 0% schaltet die Hue-Lampe aus.

Relative Helligkeit (EIS 2 relatives Dimmen)

Geben Sie die Gruppenadresse für die relative Helligkeit (Start/Stopp Dimmen) an.

Helligkeitsstatus (EIS 6 0–100%)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung der tatsächlichen absoluten Helligkeit (1 - 100%) an.

Helligkeitsstatus 0

Aktivieren Sie diese Option um immer den Helligkeitswert 0 auf dem Bus zu senden solange die Lampe ausgeschaltet ist, Das HUE- System meldet auch bei ausgeschalteten Lampen den letzten Helligkeitswert. Einige Wandtaster zeigen die Lampe dadurch aber weiterhin als eingeschaltet an

Dimmdauer Start-Stop-Dimmen

Geben Sie die Zeit (in Vielfachen von 100ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Hue-Lampen akzeptieren 10 Befehle pro Sekunde, für Gruppen wird lediglich 1 Befehl pro Sekunde empfohlen. Jede Helligkeit muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen »Beginne die Helligkeit zu erhöhen«-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie die LED-Lampe alle 110ms kontaktiert, oder im Modus Gruppe die Gruppe alle 1100ms.

Sollten Sie also ein möglichst präzises Dimmen für eine Lampe wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 110ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 280 (28 Sekunden) setzen.

5.6 FARBMODUS

Farbwerteübertragung

Wählen Sie ob Ihre Visualisierung RGB-Daten in Form von 4 getrennten Bytes (3x EIS14 für RGB + 1x EIS 1 für »Senden«) oder eines zusammengesetzten 3-Byte-Wertes verarbeitet. Füllen Sie je nach Auswahl entweder die untenstehenden Felder für 3-Byte oder 4-Byte RGB aus.

- 4 getrennte Bytewerte (R, G, B, Send)
- kombinierter 3-Byte-Wert
- 4 getrennte HSB-Werte (Farbmodus, Farbsättigung, Helligkeit, Senden)

5.7 FARBTEMPERATUR

Farbtemperatur (EIS 6 0-100%)

Geben Sie die Gruppenadresse für die gewünschte Farbtemperatur an. Diese ist ein alternativer Farbsteuerungsmodus zu RGB, der auf weiße Farben spezialisiert ist. Hue-Lampen unterstützen 2000K (warm) bis 6500k (kalt). Dies ist ein EIS6-Wert, der in den korrekten Wertebereich umgerechnet wird (0% = 6500K, 100% = 2000K).

Farbtemperaturstatus (EIS 6 0-100%)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung der tatsächlichen Farbtemperatur Ihrer Hue an.

Absolute Farbtemperatur (Kelvin) (EIS 10 0-65535)

Geben Sie die Gruppenadresse für den absoluten Wert der gewünschten Farbtemperatur in Kelvin an. Dieses ist ein alternativer Farbsteuerungsmodus zu RGB, der auf weiße Farben spezialisiert ist. Hue-Lampen unterstützen 2000K (warm) bis 6500K (kalt), allerdings nicht jeden Wert. Gegeben Falls erhalten Sie eine vom gewünschten Wert leicht abweichende Rückmeldung.

Absoluter Farbtemperaturstatus (Kelvin) (EIS 10 0-65535)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen Kelvin-Wertes der Farbtemperatur Ihrer Hue an.

5.8 HSB

Farbton (EIS 10 0...65535):

Geben Sie die Gruppenadresse für den gewünschten HSB-Farbton an.

Farbtonstatus (EIS 10 0...65535):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen HSB-Farbtonwertes an

Farbsättigung (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadresse für den gewünschten Farbsättigungswert an.

Farbsättigungsstatus (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen HSB-Farbsättigungswert an.

Helligkeit (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadresse für den gewünschten HSB-Helligkeitswert an. Bitte beachten Sie, dass das Setzen des Helligkeitswertes auf 0 mit dieser Adresse HUE-Lampen nicht ausschaltet.

Helligkeitsstatus (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen HSB-Helligkeitswertes an. Bitte beachten Sie, dass sich der Wert auf dieser Gruppenadresse auch ändert, wenn der Helligkeitswert von der Gruppenadresse für „Absolute Helligkeit“ oder „Relative Helligkeit“ gesetzt wird.

HSB-Werte nur mit Sendebefehl auslesen

Was wählen Sie diese Option, wenn die Werte der drei Gruppenadressen für HSB nur bei Eingang eines Telegramms an die Gruppenadresse für „HSB senden“ ausgelesen und gesendet werden soll.

HSB senden (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den HSB-Sendebefehl an. Dies ist die Adresse, auf deren EIS1-Schalten hin die Werte der 3 Gruppenadressen für HSB ausgelesen werden. Beachten Sie bitte, dass das Setzen eines Wertes für Farbton und/oder -Sättigung in Abhängigkeit des Gerätetyps unterschiedliche Farben hervorbringen kann. D.h. das Senden des gleichen Wertes zu mehreren Lampen garantiert nicht, dass diese dieselbe Farbe anzeigen werden.

5.9 3-BYTE RGB

RGB senden (DPT 232.600)

Geben Sie die Gruppenadresse für den RGB-Sendebefehl an (3 Byte DPT 232.600 Werte)

RGB Status (DPT 232.600)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung der tatsächlichen Farbe Ihrer Hue als DPT 232.600 an.

Hinweis: Philips Hue und Living Color LED-Lampen haben jeweils einen besonderen Farbraum. Der zurück gemeldete RGB-Wert kann dadurch vom gewünschten RGB-Wert abweichen. Wenn die Hue den tatsächlich gesetzten Wert zurückmeldet, aktualisiert sich das Visualisierungselement entsprechend.

5.10 3 X 1-BYTE RGB

Rot (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für den gewünschten RGB-Rotwert an.

Rotstatus (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen RGB-Rotwertes an.

Hinweis: Philips Hue und Living Color LED-Lampen haben jeweils einen besonderen Farbraum. Der zurück gemeldete RGB-Wert kann dadurch vom gewünschten RGB-Wert abweichen. Wenn die Hue den tatsächlich gesetzten Wert zurückmeldet, aktualisiert sich das Visualisierungselement entsprechend.

Grün (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für den gewünschten RGB-Grünwert an.

Grünstatus (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen RGB-Grünwertes an.

Hinweis: Philips Hue und Living Color LED-Lampen haben jeweils einen besonderen Farbraum. Der zurück gemeldete RGB-Wert kann dadurch vom gewünschten RGB-Wert abweichen. Wenn die Hue den tatsächlich gesetzten Wert zurückmeldet, aktualisiert sich das Visualisierungselement entsprechend.

Blau (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für den gewünschten RGB-Blauwert an.

Blaustatus (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für die Rückmeldung des tatsächlichen RGB-Blauwertes an.

Hinweis: Philips Hue und Living Color LED-Lampen haben jeweils einen besonderen Farbraum. Der zurück gemeldete RGB-Wert kann dadurch vom gewünschten RGB-Wert abweichen. Wenn die Hue den tatsächlich gesetzten Wert zurückmeldet, aktualisiert sich das Visualisierungselement entsprechend.

RGB-Werte nur mit Sendebefehl auslesen

Wählen Sie diese Option, wenn die Werte der drei Gruppenadressen für RGB nur bei Eingang eines Telegramms an die Gruppenadresse für „RGB senden“ ausgelesen und gesendet werden soll.

RGB senden (EIS 14 0-255)

Geben Sie die Gruppenadresse für den RGB-Sendebefehl an. Dies ist die Adresse, auf deren EIS1-Schalten hin die Werte der 3 Gruppenadressen für RGB ausgelesen werden.

5.11 SZENEN

Szenen

Bis zu 256 in einer Hue Bridge gespeicherten Szenen können durch Telegramme ausgelöst werden. Bitte beachten Sie: die Szenen die Sie in den Philips Hue Apps voreingestellt finden, oder neu erstellen, sind nicht automatisch auch in der Bridge gespeichert! Dies geschieht erst, wenn Sie eine Szene einmal über die App starten. Außerdem kann die Bridge maximal 100 Szenen vorhalten. Legen Sie 101 Szenen an, dann löscht die Bridge die Szene, die am längsten nicht genutzt wurde aus ihrem Speicher. Eine so aus der Bridge gelöschte Szene kann die App dann nicht mehr auslösen.

Kommentar

Geben Sie einen Kommentar ein, der die Szene beschreibt.

Szene die gestartet werden soll

Wählen Sie die Szene, die durch den Auslösewert auf der Auslöseadresse gestartet werden soll. Bitte beachten Sie den Tooltip von »Szenen« in der Gesamtansicht!

Auslöseadresse (EIS 1)

Legen Sie die Adresse fest, die die Szene schaltet.

Auslösewert (0-255)

Bestimmen Sie den Wert, die die Szene auslöst.

5.12 BESONDERE BENACHRICHTIGUNGEN

Besondere Benachrichtigungen:

Bis zu 50 Benachrichtigungen mit individuellen Farben können durch Telegramme ausgelöst werden. Benachrichtigung bedeutet, dass Ihre Hue -Lampe für die gewünschte Dauer in der gewünschten Farbe blinkt. Endet die Benachrichtigung, so setzt die App die Lampe auf die vorherige Farbe zurück.

Kommentar

Geben Sie einen Kommentar ein, der die Benachrichtigung beschreibt.

RGB-Wert

Bestimmen Sie einen RGB-Wert (je 0-255, kommasetrennt als R, G, B) für die Benachrichtigung.

Auslöseadresse (EIS 1)

Legen Sie die Adresse fest, die die Benachrichtigung schaltet.

Dauer (in Sekunden) (1-3600)

Legen Sie die Dauer fest, nach der die Lampe zu ihrer Ursprungsfarbe zurückkehren soll (die Benachrichtigung endet früher, sofern Sie eine 0 auf der Schaltadresse senden).

6 ANHANG

6.1 DATENPUNKTTYPEN

Funktion	EIS Typ	Datenpunkt Typ	Typische Werte	Daten	Bezeichner
Schalten	EIS 1	DPT 1.yyy	[0] = Aus UNWAHR; [1] = Ein WAHR	1 Bit	1-bit
Relatives Dimmen	EIS 2	DPT 3.yyy	„Stufen Dimmen“: [[0],[2...7]] Dunkler [2, 4, 8, 16, 32, 64]-Stufen und [[1],[2...7]] Heller [2, 4, 8, 16, 32, 64]-Stufen „Start/Stop Dimmen“: [0,8] Stopp; [1] Dunkler und [9] Heller	4 Bit	4-bit
Uhrzeit	EIS 3	DPT 10.yyy	hh:mm:ss	3 Byte	Time
Datum	EIS 4	DPT 11.yyy	dd:mm:yyyy	3 Byte	Date
Gleitkommazahl (kurz)	EIS 5	DPT 9.yyy	-671 088,64 ... 670 433,28	2 Byte	2-byte float value
Prozent, Position, Helligkeit, ...	EIS 6	DPT 5.yyy	0 ... 100%	1 Byte	8-bit unsigned value
Jalousie fahren/verstellen	EIS 7	DPT 1.yyy	[0] = hoch; [1] = herunter Bei Fahrt [0,1] = stoppen	1 Bit	1-bit
Priorität	EIS 8	DPT 2.yyy	[0], [1] Schalten ein/aus; [3] = zwangsweise aus; [4] = zwangsweise ein	2 Bit	1-bit controlled
IEEE Gleitkommazahl (lang)	EIS 9	DPT 14.yyy	4-Octet Gleitkommawert; IEEE 754	32 Bit	4-byte float value
Zähler 16 Bit ohne Vorzeichen	EIS 10u	DPT 7.yyy	0 ... 65.535	16 Bit	2-byte unsigned value
Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	EIS 10	DPT 8.yyy	-32.768 ... 32.767	16 Bit	2-byte signed value
Zähler 32 Bit ohne Vorzeichen	EIS 11u	DPT 12.yyy	0 ... 4.294.967.295	32 Bit	4-byte unsigned value
Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	EIS 11	DPT 13.yyy	-2.147.483.648 ... 2.147.483.647	32 Bit	4-byte signed value
Zutrittskontrolle	EIS 12	DPT 15.yyy	Zutrittsdaten	4 Byte	Entrance access
ASCII Zeichen	EIS 13	DPT 4.yyy	Char (Buchstabe)	1 Byte	Character
Zähler 8 Bit ohne Vorzeichen	EIS 14u	DPT 5.yyy	0 ... 255	8 Bit	8-bit unsigned value
Zähler 8 Bit mit Vorzeichen	EIS 14	DPT 6.yyy	-128 ... 127	8 Bit	8-bit signed value
Zeichenkette	EIS 15	DPT 16.yyy	14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard). Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)